

Voitsberger Hilfsaktion für die Erdbebenopfer in Kroatien übertraf alle Erwartungen

Alen Kovacic, Unternehmer eines Kleintransportunternehmens in Weiz, hat Kontakte zu Personen im Bezirk Voitsberg, mit welchen die Idee einer Hilfsaktion geboren wurde. Der gebürtige Kroatier fand in der Stadtgemeinde Voitsberg unter Bürgermeister Bernd Osprian und der FF Voitsberg unter dem Kommandanten Bernd Unger sofort Partner. Diese Idee konnte unter Mithilfe der Kleinen Zeitung, der Woche Voitsberg, des Bereichsfeuerwehrverbandes Voitsberg und Facebook unter der Bevölkerung geteilt werden.

Die Aktion startete am Dienstag, 5. Jänner um 8 Uhr und die FF Voitsberg stand mit bis zu 25 KameradInnen bereit, die Waren von der Bevölkerung zu übernehmen, zu sortieren und zu palettieren. Es war aber so viel an Spendenfreudigkeit festzustellen, dass schon am Dienstag am Nachmittag die Spendenaktion, welche bis Mittwochmittag geplant war, aus Kapazitätsgründen abgebrochen werden musste. Der ursprünglich eingeplante Sattelschlepper war bereits voll beladen, sodass ein zweiter bestellt wurde.

Unglaublich mit welchem Willen zur Hilfe die Bevölkerung ans Werk ging. So gab es sehr, sehr viele, welche zu Geschäften fuhren, dort die benötigten Waren kauften und bei der Sammelstelle beim Rüsthaus Voitsberg abgaben. Aber auch sehr viel an nicht Benötigten aus Haushalten fanden den humanitären Weg zur Spende, sodass über 30 Tonnen für die betroffene Bevölkerung gesammelt werden konnte.

Zahlreiche Feuerwehren beteiligten sich an dieser Aktion, sammelten und brachten alles nach Voitsberg.

Groß war der personelle Aufwand bei der Sortierung der Waren beim Rüsthaus, was von den Voitsberger Feuerwehrmitgliedern gemeistert werden konnte, wofür herzlich DANKE zu sagen gilt.

Nach der Beladung des zweiten Sattelschleppers am Donnerstag in der Früh bedankte sich Herr Kovacic überwältigt bei der Organisation und versprach, dass diese Spenden wirklich diejenigen erhalten, die sie brauchen. Bürgermeister Osprian und Mitglieder der FF Voitsberg verabschiedeten den Transport durch die Firma Leitner und wünschten gute Fahrt.

Die Organisation möchte sich für die Unterstützung bei nachstehenden Firmen bedanken. Sollte jemand nicht angeführt sein, so bitten wir dies zu entschuldigen.

Lagerhaus Voitsberg, Remus, österr. Bundesheer, OBI, Baumarkt Vogl, Technoglas, Spar, Merkur,

Billa, Lidl, Keller-Grundbau.

Weiterer Dank den Feuerwehren Bärnbach, Graden, Hallersdorf, Kainach, Maria Lankowitz, Pack und Tobelbad.

Ein besonderer Dank gilt aber der Bevölkerung auszusprechen, welche durch ihre Spenden zu großen Erfolg für die Menschlichkeit beitragen konnten.

Text und Fotos: FF Voitsberg/Ninaus







